

- Bestandteile

a) zulässig

nur (rest-)entleerte Verkaufsverpackungen

- Aluminium z.B.
 - Dosen
 - Einwickelfolie
 - Schalen
- Arzneimittelblister
- Blumentöpfe aus Kunststoff (nicht von Zimmerpflanzen und keine Übertöpfe)
- Blumentopfpaletten aus Kunststoff
- Einwickelfolie- und Alufolie (die zum Einwickeln von Waren verwendet wurde)
- Expandiertes Polystyrol (EPS, Styropor®) z.B.
 - Becher,
 - Chips,
 - Formteile (Polstermittel)
 - Schalen
- Farbeimer aus Kunststoff oder Weißblech,
- Flüssigkeitskartons (Tetra Paks) z.B. Milch-, Saft-, und Fertigsoußenkartons
- Folien von großen Verpackungseinheiten
- Gemischter Kunststoff z.B.
 - Becher
 - Schalen
 - Waschmittel- und Haushaltsreinigerflaschen
- Infusionsbeutel
- Heliumgasflaschen (leer und mit abgeschraubten Ventilkopf)
- Holzwolle
- Kaffeekapseln
- Kartuschen Silikon
- Klebestifte
- Kohlensäurepatronen (leer)

b) nicht zulässig (Entsorgungswege)



- Babyflaschen (RM)
- Blechgeschirr (MS)
- Blumenübertöpfe von Zimmerpflanzen (RM)
- CDs und CD-Hüllen
- Dämmmaterial aus Styropor®
- Disketten
- Einkaufskörbe
- Einwegrasierer
- Expandiertes Polystyrol (EPS, Styropor®) aus dem Baubereich (RM/SpM)
- Feuerzeuge
- Filme (RM)
- Flaschen, Glas
- Garten- und Agrarfolien (SpM)
- Gartenmöbel
- Gefrierbeutel (RM)
- Gelbe Säcke, die bei der Straßensammlung berechtigterweise zurückgewiesen wurden und mit einem roten Aufkleber versehen wurden (diese Säcke müssen vor Ablieferung vom Abfallerzeuger nachsortiert werden!)
- Grablichter (RM)
- Grillschalen (RM)
- Gummi (RM)
- Hamsterkäfig, Vogelkäfig (RM)
- Kassetten und Kassettenhüllen (RM)
- Keramiktöpfe (BS)
- Klappboxen
- Klarsichthüllen (RM)
- Kunststoffgegenstände, die keine Verkaufsverpackungen sind z.B.
 - Putzeimer,
 - Spielzeug,
 - Waschsüssel (RM/SpM/ KSt)
- Luftmatratzen (RM)
- Planschbecken (RM)

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Kunststofffolien z.B. <ul style="list-style-type: none"> - Beutel - Schrumpffolien - Tragetaschen • Kunststoffhohlkörper z.B. Flaschen, Eimer, Kanister, Großgebinde unter 200 l • <i>Netzbeutel z.B. von Obst und Einstreu</i> • Obstkisten, Obststeigen • PET Flaschen • Schutzhüllen aus der Reinigung mit Drahtbügel • Spankörbe (wenn Verpackung) • Spraydosen • Steingutflaschen • Tuben (Körperpflegemittel) • Verbunde von Kunststoff mit Papier z.B. Tiefkühl- und Schaumkusskartons • Weißblech z.B. <ul style="list-style-type: none"> - Getränke- und Konservendosen, - Tierfutterdosen | <ul style="list-style-type: none"> • Propangasflaschen • Stifte (RM) • Tintenkiller (RM) • Videokassetten (RM) • Zahnbürsten (RM) |
|---|--|

- **Anforderungen an den Zustand, Besonderheiten, Bemerkungen:**

- Die Verkaufsverpackungen sind restentleert bzw. löffeltrein abzugeben.
- Es dürfen pro privaten Endverbraucher nicht mehr als maximal 6 Gelbe Säcke / Woche angeliefert werden.

Definition siehe Merkblatt "LVP 026 Private Endverbraucher".

- **Ausweichmöglichkeiten:**

Wenn die Anliefermenge aus Platzgründen nicht mehr angenommen werden kann oder wenn der Kunde ständig größere Mengen hat, bestehen folgende Möglichkeiten:

- Verweis an die nächst gelegene Annahmestelle (Siehe Merkblatt „AAS Anschriften 00A-Abfallannahmestellen Anschriften“) oder
- Abstimmung mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Wetteraukreises
Telefon (0 60 31) 90 66-11 oder awb.service@awb-wetterau.de

Endverbraucher sind neben den privaten Haushaltungen auch:

- Gaststätten (inkl. Fast-Food), Hotels,
- Krankenhäuser
- Kantinen
- Bildungseinrichtungen
- Verwaltungen
- Freiberufler
- Kasernen
- Karitative Einrichtungen, Ferienanlagen
- Handwerksbetriebe und landwirtschaftliche Betriebe, die über haushaltsübliche Sammelgefäße für PPK und Leichtstoffverpackungen (Aluminium, Weißblech, Getränkeverbundkartons und Kunststoff) mit nicht mehr als maximal je Stoffgruppe mit einem 1.100 l Umleerbehälter im haushaltsüblichen Abfuhrhythmus entsorgt werden.

Insbesondere zählen hierunter und sind danach systemgerecht zu entsorgen:

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Altenheime • Apotheken • Autobahnraststätten • Bäckereien, auch in Verbrauchermärkten • Behindertenwerkstätten, Behindertenheime • Bildungseinrichtungen, also Schulen, VHS, Kindergärten etc. • Botanische Gärten • Botschaften • Bundeswehrkasernen, jedoch nur Kantinen oder bundeswehreigene Werkstätten auf Kasernengelände • Campingplätze, Feriendörfer • Cateringbetriebe, Fernküchen • Dentallabors • Dialysezentren/medizinische Einrichtungen • Ferienparks • Fleischereien, auch in Verbrauchermärkten • Flughäfen • Forschungsinstitute • Freizeitparks, Jahrmärkte | <ul style="list-style-type: none"> • Friedhöfe, Friedhofgärtnereien • Frisöre • Gärtnereien • Gebäudereinigungsunternehmen • Imbissbetriebe, mobil und stationär • Kinos • Kioske • Kirchen • Krankenhäuser sowie mit diesen vergleichbare Pflegeeinrichtungen wie z. B. Pflegeheime, Reha-Kliniken, Kurkliniken, Tageskliniken • Museen • Optiker • Schwimmbäder, Sportstadien • Strafanstalten • Tankstellen • Universitäten - alle Bereiche • Vereine, Stiftungen, gemeinnützige Einrichtungen • Weihnachtsmärkte, Festzelte, Stadtfeste, Festivals • Zirkus • Zoologische Gärten |
|---|---|

MBNr. 026

LeichtVerPackungen
Private Endverbraucher

(LVP)

Merkblatt



Wetterau

Abfallwirtschaft

Merkblatt erstellt:
01.01.2018, Steinhauer
Datum / Name

Merkblatt geprüft:
01.01.2018, Simon
Datum / Name

Merkblatt freigegeben:
01.01.2018, Schmittberger
Datum / Name

MBNr. 026

LeichtVerPackungen
Private Endverbraucher

(LVP)

Merkblatt



Wetterau
Abfallwirtschaft

erstellt:
01.01.2018, Lahr
Datum / Name

geprüft:
01.01.2018, Steinhauer
Datum / Name

freigegeben:
01.01.2018, Schmittberger
Datum / Name